



 **BASF**

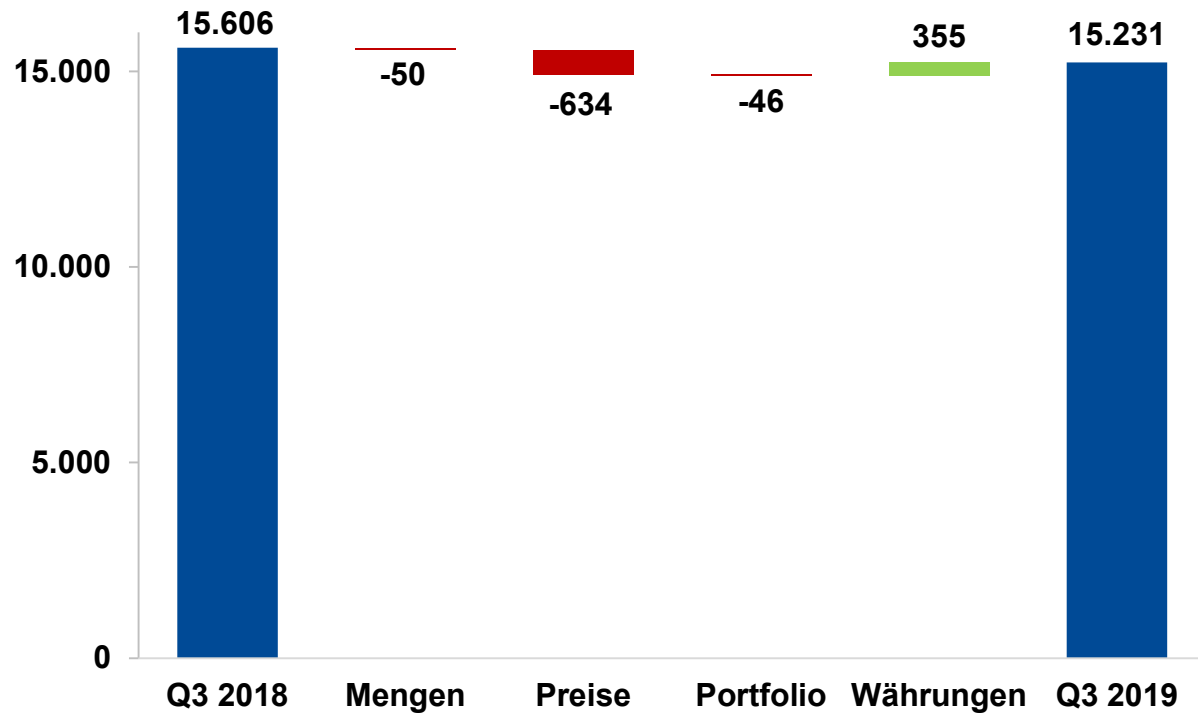
We create chemistry

Presse-Telefonkonferenz Q3 2019

Ludwigshafen, 24. Oktober 2019

BASF-Gruppe Q3 2019 – Umsatz und EBIT vor Sondereinflüssen

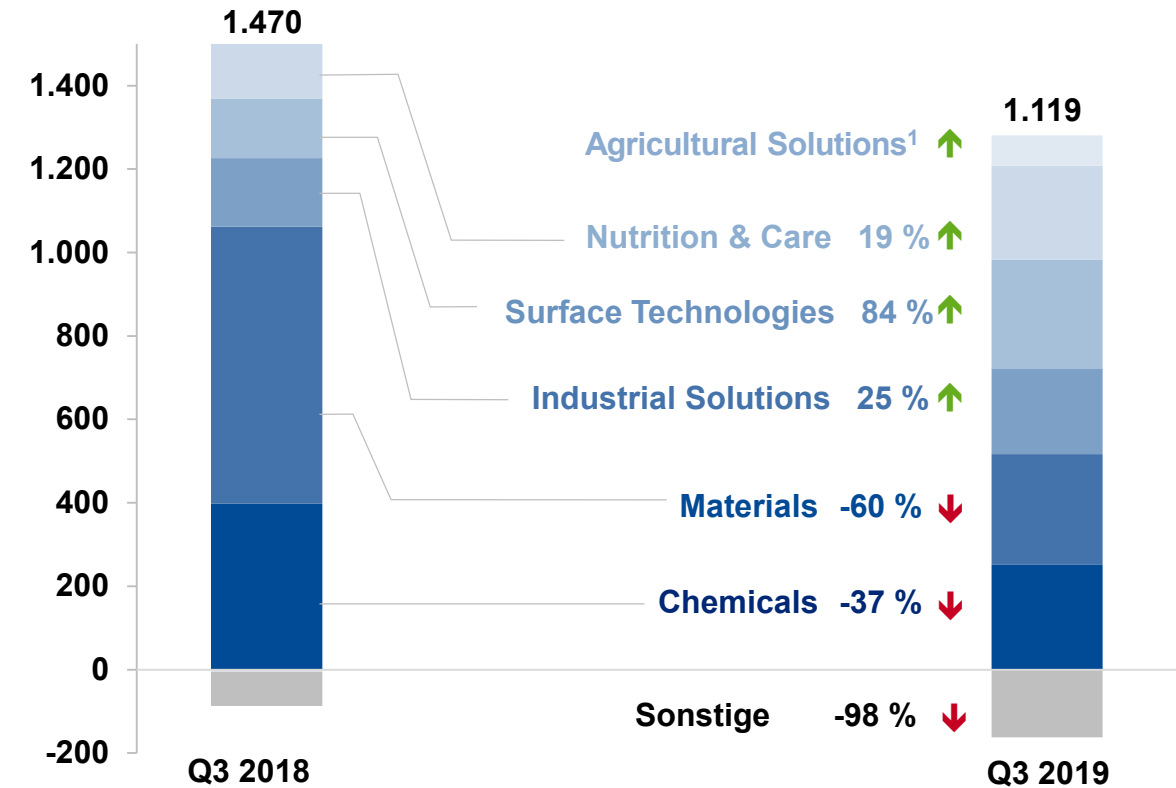
Umsatz
Q3 2019 gegenüber Q3 2018
Millionen €



Umsatzentwicklung

Segment	Change (%)
Q3 2019 gegenüber Q3 2018	0 %
Mengen	↓ -4 %
Preise	↓ -4 %
Portfolio	0 %
Währungen	↑ 2 %

EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten
Q3 2019 gegenüber Q3 2018
Millionen €



¹ In Agricultural Solutions stieg das EBIT vor Sondereinflüssen von minus 5 Millionen € in Q3 2018 auf 73 Millionen € in Q3 2019

Investitionen in organisches Wachstum und nachhaltige Lösungen



BASF wird integrierten Ethylenoxid- und Derivatekomplex im belgischen Antwerpen erweitern

- Investition von über 500 Millionen € zur Erhöhung der Produktionskapazität um 400.000 Tonnen pro Jahr
- Erweiterung umfasst ein Investment in eine zweite Großanlage für Ethylenoxid einschließlich Kapazitäten für gereinigtes Ethylenoxid



Investition in Quantafuel, um chemisches Recycling von gemischten Kunststoffabfällen voranzutreiben

- Investition von 20 Millionen € ist wichtiger Meilenstein für ChemCycling™-Projekt von BASF
- BASF erhält Vorkaufsrecht für chemisch recyceltes Pyrolyseöl und aufgereinigte Kohlenwasserstoffe aus Quantafuel-Anlage in Skive/Dänemark



Geplante Investition mit ADNOC, Adani und Borealis in chemischen Produktionskomplex in Indien

- BASF hat Absichtserklärung mit ADNOC, Adani und Borealis unterzeichnet; Machbarkeitsstudie soll bis Ende des ersten Quartals 2020 abgeschlossen sein
- PDH-Anlage als Ausgangspunkt für die Acryl-Wertschöpfungskette und die Polypropylen-Produktion

Kontinuierliches aktives Portfoliomanagement



Erwerb des außereuropäischen Polyamidgeschäfts von Solvay

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF wird das globale, außereuropäische PA6.6-Geschäft von Solvay einschließlich des 50-prozentigen Anteils an der ADN-Produktion von Butachemie erwerben
- Kaufpreis: 1,3 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion für Ende 2019² angestrebt



Erwerb des globalen BASF-Pigmentgeschäfts durch DIC

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF und DIC erzielten Einigung über den Erwerb des globalen Pigmentgeschäfts von BASF
- Kaufpreis: 1,15 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion im 4. Quartal 2020² erwartet



Veräußerung des BASF-Bauchemiegeschäfts

- Umsatz 2018: ~2,5 Milliarden €
- Strukturierter Veräußerungsprozess und Ausgliederung verlaufen nach Plan
- Kaufangebote erhalten; Verhandlungen laufen
- Unterzeichnung bis Ende 2019 erwartet

¹ Ohne Berücksichtigung von Barmitteln und Finanzschulden

² Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Wettbewerbsbehörden

Transformation in eine agile und kundenorientierte Organisation

Handlungsfelder

Einbettung, um Dienstleistungen näher an die Kunden zu bringen

Funktionen und Zentrale mit **gestraffter Back-end-Organisation**

Regionen mit **geschärften Rollen** zur Steigerung des Kundenfokus

Vereinfachung der Prozesslandschaft

Mitarbeiter arbeiten in einer **unternehmerischen Leistungskultur**

Fortschrittsbericht



Am 1. Oktober 2019 haben wir die **neue organisatorische Zuordnung von rund 20.000 Mitarbeitern** abgeschlossen



Zum 1. Januar 2020 Start des **Corporate Centers** mit **~1.000 Mitarbeitern**



Regionen mit **verstärkter Kundenorientierung**, um die Geschäfte vor Ort zu unterstützen



Vereinfachungsmaßnahmen auf Kurs: derzeit ~110 Projekte in Bearbeitung, ~40 mit Erfolg abgeschlossen



Mitarbeiter befähigen und Anreize schaffen, Verantwortung in ihrem Fachgebiet zu übernehmen



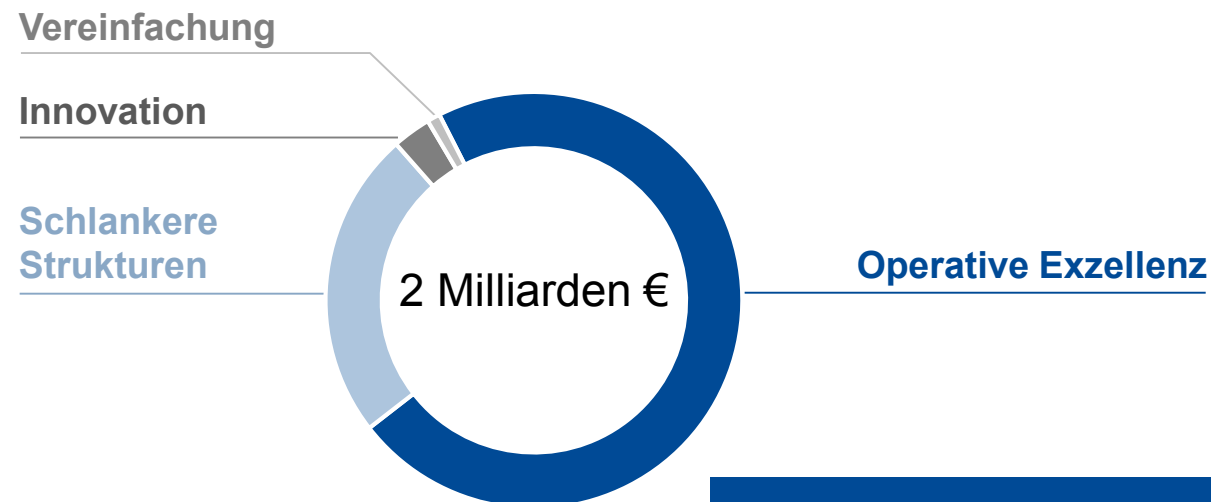
Update zum Exzellenzprogramm 2019 – 2021

	2019	2020	2021
EBITDA-Beitrag¹	▪ ~0,5 Milliarden €	▪ 1,0 – 1,3 Milliarden €	▪ 2,0 Milliarden €
Einmalkosten²	▪ 0,4 – 0,5 Milliarden €	▪ 0,2 – 0,3 Milliarden €	▪ 0,2 – 0,3 Milliarden €

Kategorie

Operative Exzellenz	Maßnahmen mit Fokus auf Produktion, Logistik und Planung
Schlankere Strukturen	Personalkosteneinsparungen; Abbau von 6.000 Stellen global angestrebt
Innovation	Reduzierung der F&E-Kosten durch Fokussierung der Budgets
Vereinfachung	Steigerung der Prozesseffizienz, z.B. in der Beschaffung

EBITDA-Beitrag pro Kategorie



BASF-Gruppe Q3 2019 – Leichter Umsatzrückgang; EBIT vor Sondereinflüssen 24 % unter Vorjahresquartal

Geschäftszahlen	Q3 2019	Q3 2018	Veränderung
	€	€	%
Umsatz	15.231 Millionen	15.606 Millionen	-2
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.084 Millionen	2.263 Millionen	-8
EBITDA	2.339 Millionen	2.190 Millionen	7
EBIT vor Sondereinflüssen	1.119 Millionen	1.470 Millionen	-24
EBIT	1.376 Millionen	1.395 Millionen	-1
Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter	911 Millionen	1.200 Millionen	-24
Ergebnis je Aktie	1,0	1,31	-24
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	0,86	1,51	-43
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.998 Millionen	2.930 Millionen	-32

Umsatzentwicklung	Mengen	Preise	Portfolio	Währungen
Q3 2019 gegenüber Q3 2018	0 %	↓ -4 %	0 %	↑ 2 %

Entwicklung Cashflow Q1 – Q3 2019

	Q1 – Q3 2019	Q1 – Q3 2018
	Millionen €	Millionen €
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.317	6.385
davon Veränderung Nettoumlaufvermögen	-177	-653
Übrige Posten	-7.355	-204
Cashflow aus Investitionstätigkeit	47	-10.036
davon Auszahlungen für immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-2.648	-2.428
Akquisitionen / Devestitionen	2.254	-7.120
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-4.745	-127
davon Veränderung Finanz- und ähnliche Verbindlichkeiten	-1.730	2.926
Dividenden	-3.016	-3.057
Free Cashflow	1.669	3.957

Ausblick 2019 für die BASF-Gruppe bestätigt

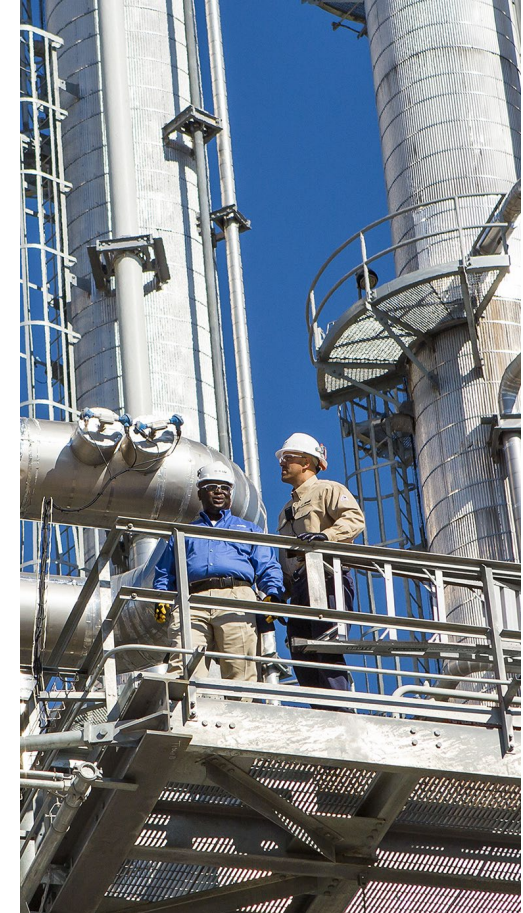
Ausblick 2019¹

Umsatz	Leichter Rückgang
EBIT vor Sondereinflüssen	Deutlicher Rückgang bis zu 30 %
ROCE	Deutlicher Rückgang

Zugrundeliegende Annahmen

- Wachstum des Bruttoinlandsprodukts: +2,5 % (unverändert)
- Wachstum der Industrieproduktion: +1,5 % (unverändert)
- Wachstum der Chemieproduktion: +1,5 % (unverändert)
- Wechselkurs: 1,15 US\$/€ (unverändert)
- Ölpreis (Brent): 65 US\$/Barrel
(vorherige Annahme: 70 US\$/Barrel)

¹ In Bezug auf den Umsatz entspricht „leicht“ einer Veränderung von 1-5 %, während „deutlich“ Veränderungen ab 6 % bezeichnet. Bei Ergebnisgrößen entspricht „leicht“ einer Veränderung von 1-10 %, während „deutlich“ Veränderungen ab 11 % bezeichnet. Für ROCE definieren wir bei dem für die Jahre 2018 und 2019 gültigen Kapitalkostensatz von 10 % eine Veränderung von 0,1 bis 1,0 Prozentpunkten als „leicht“, eine Veränderung von mehr als 1,0 Prozentpunkten als „deutlich“.





We create chemistry